Besel-KMB
Die Experten für
Kampfmittelbeseitigung

Besel-KMB · Schwaigangerstr. 12 · 82441 Ohlstadt

BBS Hillebrand GmbH
Rosenheimer Landstraße 68
85521 Ottobrunn

13.03.2025

Überprüfung von Bohransatzpunkten

im Zusammenhang mit der Bodenerkundung
an der Lilienthalstraße in 85579 Neubiberg.

Projekt	Lilienthalstraße 85579 Neubiberg
Auftraggeber	BBS Hillebrand GmbH Rosenheimer Landstraße 68 85521 Ottobrunn
Untersuchungszweck	Kampfmitteluntersuchung
Bezug	Beauftragung vom 20.02.2025
Bericht Nr.	001
Projekt-Nr.:	24-445

Dieser Kampfmitteluntersuchungsbericht umfasst mit diesem Deckblatt 3 Seiten.

Besel-KMB e.K.
Schwaigangerstr. 12
82441 Ohlstadt

Telefon: + 49 (0) 8841 67245-15
Fax: + 49 (0) 8841 67245-14
Mobil: + 49 (0) 152 54515534

E-Mail: info@besel-kmb.de
Internet: www.besel-kmb.de

Schwaiganger Straße 12
82441 Ohlstadt
Tel.: +49 (0) 8841 67245-15
Fax.: +49 (0) 8841 67245-14

BESEL KMB

Bohrpunktfreigabe von Bohransatzpunkten

Auftraggeber	Bauland GmbH	Datum	11.03.25
Räumstelle	Lilienthal sh.	Projekt-Nr.:	24-445
Ort	Neusiberg / Untersiberg	TrpFhr:	Besel

Personaleinsatz:

lfd. Nr.	Name	Tätig als:	Arbeits-beginn	Arbeits-ende	davon Pausen	Arbeits-stunden
1	Besel	TF	7:00	8:30	/	1,5
2						

Bohrpunktüberprüfung

Bohrpunkt-bezeichnung	Untersuchungs-methode*	Kampfmittel-freigabe
UB1	S	Y
bis	S	Y
UB13	S	Y
RS1	S	Y
bis	S	Y
RS12	S	Y
P4 ersatz	S	Y

* = Sonde / Radar

Bohrpunkt-bezeichnung	Untersuchungs-methode*	Kampfmittel-freigabe

* = Sonde / Radar

☒ Bohransatzpunkte wurden vor Ort durch AG o. V. gezeigt.
☒ Bohransatzpunkte wurden vor Ort makiert.
☐ Insgesamt wurden _____ Bohransatzpunkte mittels Bodenradar untersucht.
Diese Punkte befanden sich in einem nicht Sondierbaren bereich (Magnetschatten).

Bemerkungen:

Unterschrift durchführender Arbeiter

Bestätigung der Angaben
Unterschrift AG o. V

Kampfmitteluntersuchungsbericht

Besel-KMB wurde durch die Firma BBS Hillebrand GmbH mit der Kampfmittelerkundung mehrerer Bohrpunkte an der Lilienthalstraße in 85579 Neubiberg beauftragt.

Im Einzelnen bestand folgende Aufgabenstellung:

Absuche der genannten und vor Ort gezeigten Bohrpunkte mittels eines handgeführten Suchgeräts der Firma Vallon mit dem Gerät VX1 für die Detektion ferromagnetischer Objekte im Boden und unter Wasser.

Lage:

Die Bohrpunktfreigabe wurde am 11.03.2025 auf der zu untersuchenden Fläche durch den Befähigungsscheininhaber Herrn Andreas Besel durchgeführt.

Die zu untersuchenden Bohransatzpunkte befindet sich auf einer gut zugänglichen Fläche.

Das Einmessen der Punkte erfolgte seitens Auftraggeber.

Vorgabe:	29 Bohrpunkte	KB 1 bis KB 13 RS 1 bis RS 12 + 4 Ersatzpunkte

Die Ansatzpunkte sind im benötigten Radius mit einem zusätzlichen Sicherheitsabstand von 30 cm erkundet.

Ergebnis:

An den vorgegebenen Punkten befinden sich keine kampfmitteltechnischen Anomalien.

Freigabe:

Für die im Register genannten und freigegebenen Bohransatzpunkte wird eine Kampfmittelfreigabe erteilt.

Die Absuche erfolgte mit modernsten Methoden nach bestem Wissen und Gewissen und nach den Regeln der Technik, ein Restrisiko verbleit dennoch.

Ohlstadt, den 13.03.2025

Besel Andreas
Geschäftsführer,
fachkundig nach §20 SprengG

13.1.2 Flurstück 44/100, 44/101, 44/134 u. 44/135

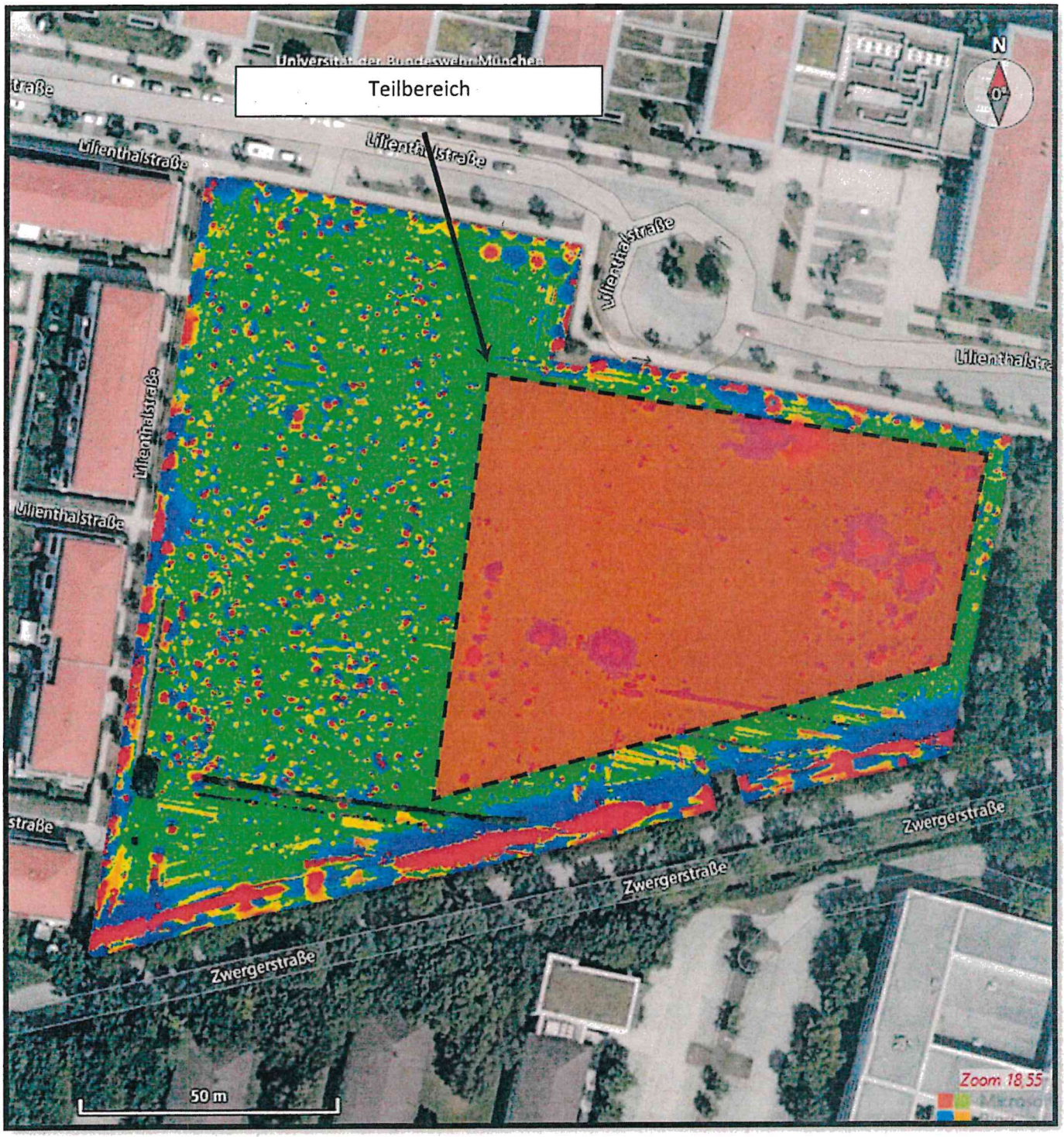

Abbildung 5: Digitale Aufnahme der Flurstücke 44/100, 44/101, 44/134 u. 44/135 mit +/- 100 nT.